

Wikipedia: Prägen Linke die freie Enzyklopädie?



Die angeblich freie Enzyklopädie des Wissens entpuppt sich nach und nach immer mehr als meinungsmachende, „freie“ Enzyklopädie der politisch Linken, welche ihre Weltanschauung nur recht mäßig hinter dem „Berg“ halten. Ganz doll beobachten kann man das u.a. alles bei den Veröffentlichungen zur bundesweiten Wählervereinigung „Bürger in Wut“.

Die „Junge Freiheit“ berichtet:

Aussichtsloser Kampf gegen Wikipedia

Die „Bürger in Wut“ sind sauer auf Wikipedia. Auf der Seite der Online-Enzyklopädie stand in einem Beitrag über die bundesweite Wählervereinigung bis vergangene Woche die Behauptung, diese sei „rechtspopulistisch“. Mit dieser Bewertung sind die „Bürger in Wut“ nicht einverstanden.

Außerdem wehren sie sich gegen die in dem Wikipedia-Beitrag aufgestellte Behauptung, die Gruppierung sei aus der Schill-Partei hervorgegangen. Dies könne nicht sein, da die „Bürger in Wut“ bereits 2004 gegründet, die Schill-Partei jedoch erst 2007 aufgelöst wurde. Die Wählervereinigung verlangt daher eine entsprechende Änderung des Wikipedia-Beitrags. Doch dies gestaltet sich schwierig.

Grundsätzlich kann jeder Nutzer der Wikipedia-Seiten Artikel und Beiträge verfassen und Texte ändern. So haben auch die „Bürger in Wut“ zunächst versucht, den Beitrag in ihrem Sinne

zu ändern. Diese Version hat allerdings ein anderer Autor bereits eine Stunde später wieder in die ursprüngliche Version umformuliert. Eine gängige und oft kritisierte Praxis bei Wikipedia.

Wie es auf der Diskussionsseite bei Wikipedia um den BIW-Artikel zugeht, ist in der Tat unglaublich. Insbesondere dem Wikipedia-Autor *häuslebauer* scheint es sehr am Herzen zu liegen, diversen politischen Gruppierungen den Stempel „Rechtspopulistisch“ aufzudrücken...

Wichtig erscheint, die populistische Praxis zu erkennen und auszuschalten...

Schauen wir mal, was die „populistische“ Zukunft bringt...